

# emmaus brief



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Weststadt

Nr. 3 / September 2024 bis November 2024

## Aus dem Inhalt:

Andacht

Martinsumzug

Stadtradeln

Gabenzaun

Erntedank

Gottesdienste

Kirche als sicherer Ort

Aus dem Kirchenvorstand

KonfiZeit 24

Kita-Seite



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



## Eine Frage der Perspektive

Ist heute noch Sommer oder schon Herbst? Das hängt einerseits vom Wetter ab. Das hängt andererseits aber davon ab, was für Sie einen Sommer oder einen Herbst ausmacht. Wir könnten auch über den meteorologischen und den kalendarischen Herbstanfang reden. Je nachdem, welche Perspektive wir einnehmen, lautet unsere Antwort anders. Wer hat Recht?

Vielleicht kennen Sie die Geschichte von den blinden Menschen, die Gelegenheit haben, ein ihnen unbekanntes Tier zu betasten. Je nachdem, ob sie das Ohr, den Rüssel, ein Bein oder den Rumpf betasten, fällt ihre Beschreibung des Tieres sehr unterschiedlich aus. Sie könnten sich streiten, wer Recht hat. Sie können sich aber auch gegenseitig zuhören, ihre unterschiedlichen Antworten zusammentragen und so auf die Idee kommen, dass es sich um einen Elefanten handeln könnte.

Wenn wir einander zuhören, kommen wir oft weiter als nur mit unserer eigenen Wahrnehmung.



Das Zuhören-Können wünsche ich unserer Gemeinde, unserem Stadtteil und der Gesamtgesellschaft. Ich bin mir sicher, dass uns das gut voranbringen wird.

Gott betrachtet uns jedenfalls auch aus unterschiedlichen Perspektiven: „Gott, du erforschst mich und kennst mich“ (Psalm 139,1). Er schaut uns an als der liebende Vater, als der vergebende Sohn und als der Kraft und Mut spendende Heilige Geist. In jeder dieser Perspektiven können wir uns wiederfinden. Zusammen machen sie unsere Person aus.

Ich wünsche uns einen schönen Nachsommer und Schon-Herbst.

*Christine Stelling*

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,  
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,  
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024



## Martinsumzug

Mit einer Andacht um 17:00 Uhr in der Emmauskirche (Muldeweg 5) feiert die Weststadt am 11. November den Martinstag. Danach geht es im großen Laternenumzug durch den Hochspannungs-Park zur katholischen Gemeinde in die St. Cyriakus-Kirche. Dort wird für Essen und Trinken gesorgt sein.



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Die Stadt Braunschweig nimmt vom 1. September bis 21. September 2024 am STADTRADELN teil.

Auch in diesem Jahr sind alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger eingeladen, für den Klimaschutz und eine gesunde Fortbewegung 21 Tage lang kräftig in die Pedale zu treten.

Jeder Kilometer zählt!

Denn neben dem sportlichen Wettbewerb unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Städten und Kommunen, vermeidet jeder geradelte Kilometer den Ausstoß von CO<sub>2</sub>. Mehr als 8.600 Braunschweigerinnen und Braunschweiger haben letztes Jahr insgesamt 1.627.919 Kilometer zurückgelegt! Da geht doch noch was ☺

Wir sind mit dabei! Team „Faire Gemeinde Weststadt“

Registrieren Sie sich gleich hier!

Sie möchten sich registrieren, nutzen aber kein Smartphone?

Kein Problem ☺

Gerne senden wir Ihnen einen Anmelde-link an Ihre E-Mail-Adresse, wenden Sie sich an Anja Schaper-Schoenfeldt, FamZ Büro /Weltladen: weststadt.famz@lk-bs.de



*Anja Schaper-Schoenfeldt*

**BLAUER ENGEL**  
DAS UMWELTZEICHEN

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**FAIRE GEMEINDE**

Evangelisch-katholische Landeskirche in Braunschweig



## Die Kirchengemeinde unterstützt den Gabenzaun im Donauviertel

Vielleicht haben Sie schon davon gehört:

Beim Kulturpunkt West und dem Kinder- und Teenyclub „Weiße Rose“ im Donauviertel gibt es seit dem Jahr 2020 den GABENZAUN.

Von April bis September können dort jedes Jahr Spenden vorbeigebracht werden; vor allem Kleidung, Schuhe, Lebensmittel und Hygieneartikel, aber z.B. auch Pflanzen.

Das Prinzip ist einfach: Sie begeben sich zum Gabenzaun. Dort hängen überdachte Kleiderstangen und Bügel. Hängen Sie Ihre Kleiderspende einfach dazu! Für Schuhe u.ä. stehen dort Regale mit Abdeckungen, wo Sie Ihre Spende ablegen können.



Die Mitarbeitenden vom Kulturpunkt West und der „Weißen Rose“ schauen regelmäßig nach den Spenden und sorgen dafür, dass es ordentlich bleibt und mit den Spenden gut umgegangen wird.

Menschen, die etwas benötigen, kommen einfach vorbei und nehmen sich nach ihren Bedarfen etwas mit. Weil das so niedrigschwellig ist und wenig Hürden bestehen, wird der Gabenzaun rege genutzt - gerade von Menschen, die sehr wenig besitzen oder sich leisten können. Die Mitarbeitenden vor Ort kennen viele dieser Menschen und ihre Lebensgeschichten.

Unsere Kirchengemeinde spendet aus dem Sozialfonds in diesem Jahr regelmäßig haltbare Lebensmittel, Konserven und Hygieneartikel für den Gabenzaun.



## Gaben zum Erntedankfest erbeten

Am Sonntag, dem 6. Oktober, feiern wir im Rahmen eines Gottesdienstes mit Abendmahl das Erntedankfest.



Foto: Michael Ludwig



So kann ein kleiner Vorrat angelegt werden, den die Mitarbeitenden des Kulturpunkt West und der „Weißen Rose“ bei Bedarf nutzen. Wenn Sie für den Sozialfonds spenden, unterstützen Sie dieses wichtige Anliegen. Vielleicht haben Sie auch Lust bekommen, etwas beim Gabenzaun vorbeizubringen? Sie können gut mit dem Fahrrad, dem Auto oder zu Fuß vorbeikommen. Den Lageplan finden Sie links.

Wir sagen schon einmal: Danke für Ihre Unterstützung und ihr Engagement!

*Christa Dziallas*



Wie in jedem Jahr werden auf den Stufen neben dem Altar die Erntegaben aufgebaut. Das sind Früchte und Gemüse aus den Gärten, aber auch alle möglichen anderen Lebensmittel, für die wir Gott an diesem Tag besonders danken.

Es ist eine schöne Tradition, dass sich Gemeindemitglieder, Kindertagesstätten und Marktbesucher mit Erntedankgaben beteiligen. Wenn Sie aus Ihrem eigenen Garten etwas beitragen möchten, oder wenn Sie eingekaufte haltbare Lebensmittel spenden möchten, können Sie diese Gaben am Samstag, dem 5. Oktober, zwischen 9:00 und 12:00 Uhr in der Emmauskirche abgeben. Wir kaufen auch immer einige Lebensmittel dazu und nehmen deswegen auch gern Geldspenden entgegen.

Die Lebensmittel werden am Tag nach Erntedank an bedürftige Familien aus der Weststadt weitergegeben.



## September

So	01.09.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Stelling
Do	05.09.	11:00 17:45	5-Minuten-Andacht Ökumenisches Friedensgebet	Pape Römer
So	08.09.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Timmermann
Do	12.09.	11:00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
Sa	14.09.	16:00	Taufgottesdienst	Timmermann
So	15.09.	10:00	Gottesdienst	Nagelschmidt
Do	19.09.	11:00	5-Minuten-Andacht	Timmermann
Fr	20.09.	15:30	Kirche mit Kindern	Team
So	22.09.	10:00	Familiengottesdienst	Stelling
Do	26.09.	11:00	5-Minuten-Andacht	Schwitzer
So	29.09.	10:00	Gottesdienst mit Taufe und Begrüßung der Konfis	Timmermann

## Oktober

Mi	02.10.	11:00 17:45	5-Minuten-Andacht Ökumenisches Friedensgebet	Timmermann Römer
So	06.10.	10:00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	Timmermann
Do	10.10.	11:00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
So	13.10.	10:00	Gottesdienst	Stelling
Do	17.10.	11:00	5-Minuten-Andacht	Stelling
Sa	19.10.	16:00	Taufgottesdienst	Stelling
So	20.10.	10:00	Gottesdienst	Nagelschmidt
Do	24.10.	11:00	5-Minuten-Andacht	Timmermann
So	27.10.	10:00	Gottesdienst	Hempel
Do	31.10.	10:00	Gottesdienst zum Reformationstag	Stelling

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir  
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat  
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und  
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024



## November

So	03.11.	15:00	Eröffnungsgottesdienst zur Weststadtwoche	Timmermann
Do	07.11.	11:00 17:45	5-Minuten-Andacht Ökumenisches Friedensgebet	Römer Römer
Fr	08.11.	15:30	Kirche mit Kindern	Team
So	10.11.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Stelling
Mo	11.11.	17:00	Gottesdienst zum Martinstag	Stelling
Do	14.11.	11:00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
Sa	16.11.	16:00	Taufgottesdienst	Stelling
So	17.11.	10:00	Gottesdienst	Nagelschmidt
Mi	20.11.	18:00	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Timmermann
Do	21.11.	11:00	5-Minuten-Andacht	Müller
So	24.11.	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Stelling, Timmermann
Do	28.11.	11:00	5-Minuten-Andacht	Stelling

## Senioren-gottesdienste

## Brockenblick, Eiderstraße 4

Do	12.09.	09:30	Stelling
Do	10.10.	09:30	Hellmers
Do	14.11.	09:30	Timmermann

## Thomaehof, Muldeweg 20

Fr	13.09.	09:30	Stelling
Fr	11.10.	09:30	Hellmers
Fr	15.11.	09:30	Timmermann

## Haus am Lehmanager 4

Do	12.09.	10:30	Stelling
Do	14.11.	10:30	Timmermann

Haben Sie Lust auf eine Tasse Kaffee  
und nette Gespräche nach dem  
Gottesdienst?

Unser Kirchenkaffee ist für den  
22. September, 27. Oktober und den  
1. Dezember geplant.



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Kurz vor dem Druck erreichte uns die Nachricht, dass unsere Orgel  
von August bis Dezember instand gesetzt wird.  
Mehr darüber im nächsten Emmausbrief!





## Kirche muss ein sicherer Ort sein – Sexualisierte Gewalt vermeiden und angemessen bearbeiten

**Wolfenbüttel.** Im Januar 2024 sind die Ergebnisse der ForuM-Studie veröffentlicht worden. Darin geht es um die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland. ForuM ist der Name des ausführenden Forschungsverbundes.

Die Ergebnisse bestätigen, was vorher schon vermutet worden war. Auch in der Evangelischen Kirche und Diakonie gibt es Fälle sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Die bekannte Zahl beschreibt allerdings nur das Hellfeld. Das Dunkelfeld der nicht bekannten Fälle ist größer.

Die Taten haben häufig starke Auswirkungen für die betroffenen Personen und beeinträchtigen sie auch noch Jahre und Jahrzehnte später. Die ForuM-Studie macht außerdem deutlich, dass kirchliche Stellen und Verantwortliche häufig nicht angemessen mit Fällen sexualisierter Gewalt umgegangen sind.

Diese Erkenntnisse haben viele Menschen erschüttert. Und es stellt sich die Frage: Welche Konsequenzen müssen die Evangelische Kirche und die Diakonie daraus ziehen? Die Studie enthält 46 Empfehlungen, die nun mit den Betroffenenvertretungen beraten werden. Im November 2024 will die EKD-Synode dazu konkrete Beschlüsse fassen.

Das Ziel ist klar: Die Kirche muss ein sicherer Ort für alle Menschen sein. Es muss alles getan werden, um sexualisierte Gewalt zu vermeiden sowie entsprechende Taten konsequent aufzuklären und angemessen zu bearbeiten.

In der Landeskirche Braunschweig gibt es seit April 2023 die Fachstelle Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Diakon Gottfried Labuhn, Fachkraft im Handlungsfeld „Hilfe bei sexualisierter Gewalt“ verantwortet diese Arbeit und ist ansprechbar bei allen Fragen zu dem Thema. Er ist auch interne Ansprechperson für Betroffene von sexualisierter Gewalt. Externe Ansprechperson ist Petra Karger, die in der Beratungsstelle Heckenrose in Peine tätig ist.

Landesbischof Dr. Christoph Meyns hat erneut alle Betroffenen von sexualisierter Gewalt in der Landeskirche Braunschweig aufgerufen, sich an die Ansprechpersonen zu wenden und ihre Fälle aktenkundig zu machen. Sie können trotz juristischer Verjährung seitens der Kirche unterschiedliche Unterstützungsleistungen erhalten.



**Kontakt:**  
Petra Karger  
Externe Ansprechperson für  
Betroffene sexualisierter Gewalt  
Tel. 05171-15586  
Mail: [heckenrose.peine@web.de](mailto:heckenrose.peine@web.de)



Gottfried Labuhn  
Interne Ansprechperson für  
Betroffene sexualisierter Gewalt  
Tel. 05331/802145  
Mail: [gottfried.labuhn.lka@lk-bs.de](mailto:gottfried.labuhn.lka@lk-bs.de)



## Neuer Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt eingeführt

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Emmauskirche wurden am 9. Juni 2024 die acht neuen Mitglieder des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Weststadt offiziell in ihr Amt eingeführt. Vorausgegangen war die Wahl am 10. März 2024.

Sechs Personen, nämlich Heiner Dickhuth, Christa Dziallas, Hans Engel, Susanne Kelpen, Dr. Thomas Lindner und Matthias Schostag, waren bereits Mitglieder im vorherigen Kirchenvorstand und wurden wiedergewählt.

Kerstin Nagelschmidt und Viktor Mähler sind nun erstmalig Teil des Leitungsgremiums der evangelischen Kirchengemeinde.

In der konstituierenden Sitzung haben die Mitglieder des Kirchenvorstands Hans Engel zum Vorsitzenden und Susanne Kelpen zu seiner Stellvertreterin gewählt. Die drei Mitglieder des vorherigen Kirchenverstands, die sich nicht erneut zur Wahl gestellt haben, Almuth Leiser, Dr. Dieter Pawel und Dagmar Schwitzer, wurden in dem Gottesdienst aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Ihnen wurde für ihr langjähriges Engagement gedankt.

*Kai Brunzel*



Gemeinsames Bild der Mitglieder des bisherigen und des neuen Kirchenvorstands v.l.: Pfarrer Jakob Timmermann, Almuth Leiser, Heiner Dickhuth, Hans Engel, Dr. Thomas Lindner, Susanne Kelpen, Kerstin Nagelschmidt, Christa Dziallas, Viktor Mähler, Dagmar Schwitzer, Matthias Schostag, Pfarrerin Christine Stelling, Dr. Dieter Pawel

Foto: Almuth Leiser



## Abschlussfahrt der KonfiZeit 24

Mit 20 Konfis und vier Zweitfahrerinnen ging es in der letzten Ferienwoche auf die Abschlussfreizeit. Im Haus Wohlden in der Nähe von Holle wurden die Konfis nochmal intensiv auf ihre Konfirmation vorbereitet. So ging es zum Beispiel um das Thema „Taufe“. Das wurde nicht nur theoretisch besprochen, sondern gleich in die Tat umgesetzt. In einem feierlichen Gottesdienst in der Hauskapelle wurde ein Konfirmand von Pfarrer Timmermann getauft.



Anneka Lasar und Daniela Herweg haben dankenswerterweise die ausgefallene Diakonin Lisa Schnute ersetzt. Ihre Arbeit und vor allem ihr offenes Ohr waren für die Konfis Gold wert.

Neben den Einheiten gab es aber auch viel Freizeit: Es wurden am Lagerfeuer Stockbrot und Marshmallows gegessen, es gab einen Ausflug auf den nahegelegenen Burgturm, einen Kinoabend und jede Menge Gruppenspiele. Am letzten Abend wurde dann gemeinsam Abendmahl gefeiert. Dabei war zu spüren, dass innerhalb eines Jahres aus einer Gruppe eine Gemeinschaft geworden war. Eine Gemeinschaft, in der gestritten wurde, aber auch Versöhnung stattfand. In der miteinander gelacht wurde, aber auch ganz ernste Andachten möglich waren.

Das Konfi-Team freut sich auf den nächsten Jahrgang, der am 29. September um 10:00 Uhr in der Emmauskirche in einem Gottesdienst begrüßt wird.



## Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich kürzlich eine Pizza „Quattro Stagioni“ („Vier Jahreszeiten“) aß, kam in mir die Frage auf, welches meine liebste Jahreszeit ist. Eine Frage zum Grübeln. Haben Sie eine Lieblingsjahreszeit? Vielleicht den Frühling mit seiner Blütenpracht? Den Sommer mit Sonne und Badevergnügen? Oder gar den Winter mit der Weihnachtszeit und Schneelandschaften? Jede der Jahreszeiten ist bestimmt eine gute Wahl. Aber doch hoffentlich nicht der Herbst mit seinem schmutzigen Wetter? Und dem dunklen Monat November.

Zugegeben: Auf dem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit von einem kalten Regenschauer überrascht zu werden, ist nicht die schönste Erfahrung. Die Tristesse eines grauen Novembertags lädt bestimmt auch nicht zu Freudentänzen ein. Oder vielleicht gerade doch?

Wenn ich meine rationale Sichtweise eines Erwachsenen gegen die eines Kindes tausche, fallen mir schnell Erinnerungen an schöne Herbstlebnisse aus meiner Kindheit in der Natur ein. Diese kann ich auch noch heute bei Kindern in unserer Kindertagesstätte beobachten, wenn wir im Herbst auf dem Außengelände spielen. Ganz oben auf der Hitliste steht das „In-der-Pfütze-Springen“. Ein himmlisches Gefühl.

Dabei kommt mir eine weitere Frage in den Sinn: Was ist alles gemeint, wenn Jesus spricht: „Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ (Mt 18, 3)?



Wenn Sie in diesen Monaten den Herbst von seiner tollen Seite erleben wollen und sich nicht ganz sicher sind, wie dies funktionieren soll, habe ich ein paar Vorschläge, wie Sie sich, Ihren Kindern oder Enkelkindern viel Freude bereiten können.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Andreas Bischoff (Kindertagesstätte Ahrplatz)

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

».....»<.....»<.....»<

### Checkliste für den Herbst:

- Sich vom Wind durchpusten lassen
- Bunte Herbstblätter zu einem großen Haufen zusammenfegen und sie dann mit beiden Händen so hoch wie möglich in die Luft werfen
- In Pfützen springen
- In den Park oder Wald gehen und Äpfel, Bucheckern oder andere kostenlose Köstlichkeiten sammeln und vernaschen
- Einen Drachen auf einem Stoppelfeld steigen lassen
- Nach einem langen Spaziergang durch den Regen einen heißen Tee oder Kakao trinken
- Eine Laterne basteln
- Bunte Blätter sammeln
- Einen Regenbogen suchen
- Die Natur im goldenen Herbstlicht genießen
- Tiere mit Kastanien oder Eicheln füttern
- ...



## Besondere Termine:

01.09.2024 Beginn Stadtradeln  
 05.10.2024 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Abgabe der Erntegaben  
 11.11.2024 17:00 Uhr Martinsumzug, Emmauskirche

Wenn es für den Gabenzaun zu kalt und nass wird, beginnt wieder die Ausgabe der „Freitagssuppe“ im Haus der Begegnung. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen und der Homepage.

## Kontakte

**Ev.-luth. Kirchengemeinde**  
 Weststadt, Muldeweg 5,  
 38120 Braunschweig

**Büro:** Sekretärin Anne-Katrin Hanke  
 Di., Do., Fr. 9-12 Uhr und Mi. 17-19 Uhr  
 Tel. (0531) 84 18 80, Fax 84 23 72,  
 Internet:

www.emmaus-braunschweig.de  
 E-Mail: weststadt.bs.buero@lk-bs.de

### Bankverbindung:

Norddeutsche Landesbank  
 IBAN DE93 2505 0000 0001 2665 01

### Redaktion:

E-Mail: redaktion-emmaus-bs@lk-bs.de

**Pastorin** Christine Stelling  
 Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

**Pastorin** Anne-Lisa Amoussou  
 - zurzeit in Elternzeit -

**Pastor** Jakob Timmermann  
 Echtenstraße 12, 38100 Braunschweig,  
 Tel. 42663

**Küster** Alexander Meski,  
 Tel. 84 18 80

**Kantorin** Heike Kieckhöfel,  
 Tel. 38 72 53 22

**Kirchenvorstand** Hans Engel,  
 Starenweg 65a, Tel. 89 54 41

### Ev.luth. Familienzentrum Weststadt

- **Kindertagesstätte Arche Noah**  
 Lechstraße 61, Tel. 84 58 93

Leiterin Britta Stöhr,  
 Stellvertr. Kathrin Monyer-Rogner

- **Kindertagesstätte Ahrplatz**  
 Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08

Leiter Andreas Bischoff

- **Kindertagesstätte Mittenmank**  
 Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12

Leiterin Alexandra Wüstefeld

### - Koordinationsbüro

Muldeweg 5, Tel. 28 76 52 02

Anja Schaper-Schoenfeldt  
 Ruth Tromsdorf

## Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde BS-Weststadt,  
 herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands.

Redaktion und Satz: J. Timmermann, M. Ludwig, M. Schostag

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Auflage: 700 Expl.; V.i.S.d.P.: J. Timmermann

Redaktionsschluss dieser Ausgabe (2024/3, Sept. 2024 - Nov. 2024): 19.07.2024

Redaktionsschluss nächste Ausgabe (2024/4, Dez. 2024 - Feb. 2025): 18.10.2024